

Zwischenbericht der SEK zum Schulprogramm 2011 am 21.01.2013

1) Vorgaben und Stand der Zielerreichung zu den Zielen lt. Zielvereinbarung mit der BzR. Köln

Bis Ende SJ 2010/11

Diagnose- und Förderinstrumente werden evaluiert und ggf. wurde steuernd eingegriffen	In den Gremien und Bildungsgängen: Überwiegend erreicht.
Es besteht Klarheit über den Stand der Umsetzung der Zielerreichung	In den Gremien und Bildungsgängen: Überwiegend erreicht.
die Planung für die weitere Umsetzung der Vereinbarung im Schuljahr 2011/12 ist abgeschlossen.	In den Gremien und Bildungsgängen: Im SJ 2012/13 Überwiegend erreicht.
Über den Stand der Entwicklung und die weitere Planung wird gegenüber der SEK und der erweiterten Schulleitung Rechenschaft abgelegt.	In den Gremien und Bildungsgängen: Im Schuljahr 2012/13 erreicht.
Es werden Beratungstage durchgeführt und mit den Schülern(innen) Zielvereinbarungen abgeschlossen.	In den Gremien und Bildungsgängen: vollständig erreicht.
Es werden Evaluationsinstrumente entwickelt und eingesetzt.	In den Gremien und Bildungsgängen: Überwiegend erreicht.

Bis Ende SJ 2014/15

Alle BG verfügen über erprobte Diagnose- und Förderinstrumente die sowohl die individuelle Förderung als auch die Schüleraktivierung betreffen	In den Gremien und Bildungsgängen: Ist weiterhin realistisch erreichbar
Planungen zur Evaluation und Rechenschaftslegung sind vollständig umgesetzt	In den Gremien und Bildungsgängen: Ist weiterhin realistisch erreichbar
Funktionsfähige Beratungssysteme sind in allen BG und dem Kolleg insgesamt implementiert	In den Gremien und Bildungsgängen: Bereits jetzt erreicht.

2) Vorgaben und Stand der Zielerreichung zu weiteren Zielen

Mit Beginn des Schuljahres 2011/12 startet in Gummersbach ein Berufliches Gymnasium, Fachrichtung Wirtschaft.	Das Ziel wurde erfolgreich erreicht
Ein Unterausschuss Europaschule wird gebildet, mit Ende des Schuljahres 2012/13 wird geprüft ob ein Antrag zur Europaschule erfolgsversprechend ist.	Der Unterausschuss wurde unter Leitung von Herrn Kranenberg gebildet. Das Gremium hat zahlreiche Aktivitäten entfaltet, insbesondere die Beteiligung an 2 Comenius-Projekten. Ein Antrag schon Ende SJ 2012/13 ist trotzdem unrealistisch. Neue Zielsetzung Ende SJ 2014/15.

Die **Unterausschüsse Schulpraxisreflexion, Fortbildung und Evaluation** sind weiterhin sehr aktiv und steuern die Prozesse.

Bei der Schulpraxisreflexion gelingt es aber immer noch nicht die Akzeptanz breit im Kollegium zu verankern.

Im Bereich der **Fortbildung** gelingt die Steuerung der laufenden Aktivitäten zwar sehr gut, eine am Schulprogramm orientierte zukunftsbezogene Fortbildungsplanung aus den Gremien und Bildungsgängen heraus konnte aber in dem angestrebten Umfang noch nicht umgesetzt werden.

Aus dem Arbeitsbereich **Evaluation** gibt es zu berichten, dass im Berufskolleg in regelmäßigen Abständen mit Hilfe des Befragungsprogramms Grafstat Schülerbefragungen zu der Orientierungsphase, Absolventenbefragungen und alle 2 Jahre eine „umfassende Bestandsaufnahme“ durchgeführt werden. Die Nutzung dieser Daten durch die Gremien, Bildungsgänge und Klassenteams muss sich aber noch verbessern. Aktivitäten im Bereich der individuellen Evaluation von Lehrern(innen) sind bekannt, werden aber nicht systematisch festgehalten (nicht die Ergebnisse, sondern die Aktivität an sich!). Ob hier ein besserer Überblick wünschenswert wäre ist nicht ausdiskutiert.

Im Bereich „**Zusammenarbeit mit Schulen der Sekundarstufe 1**“ hat sich ein neuer Arbeitsschwerpunkt unter der Leitung von Herrn Gottschlich gebildet. Erste Konzepte wurden bereits vorgelegt. Diese sollen noch vor Ostern beraten werden. Erste Beschlüsse über konkrete Maßnahmen werden in diesem Beratungsprozess auch bereits vor Ostern 2013 erwartet.

Die **Relaunch des Schulprogramms** ist für 2015 vorgesehen. Veränderungen / Anpassungen der Zielsetzung bis dahin werden über die Zwischenberichte festgehalten und im Internet als Anlage an das Schulprogramm 2011 veröffentlicht.

3) Veränderungen der Zielsetzung (Streichung / Änderung / Ergänzung) im Vergleich zur beschlossenen Version

Neben den bisherigen Arbeitsschwerpunkten (unter Einschluss der Zusammenarbeit mit der Sekundarstufe 1) wird sich die Arbeit der SEK in den nächsten Jahren stark auf die Felder

- **Kompetenzorientierte Bildungspläne** und
- **Veränderung der Bildungsgangstrukturen durch die neue APO-BK**

konzentrieren. Konkrete Ziele und Maßnahmen mit Zeitbezug in diesem Zusammenhang hängen vom der weiteren Entwicklung der rechtlichen Vorgaben und der Unterstützungssysteme von Seiten des Landes ab.